

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit Webdesign und Werbung Weißbach. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur gültig, wenn wir dies schriftlich bestätigt haben. Sollte in diesen Bedingungen eine unwirksame Regelung enthalten sein, gelten alle übrigen. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Formulierung am nächsten kommt. Diese Bedingungen sind jederzeit änderbar.

2. Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen

Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Bei über das normale Maß hinausgehenden Verträgen sind wir berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu erheben. Für die Erstellung von Mahnschreiben berechnen wir eine Mahngebühr von 10,00 Euro. Für den Fall der Rückgabe einer korrekten Einzugsermächtigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro neben den entstehenden Bankspesen erhoben. Die Rechnungslegung erfolgt 12 Monate im Voraus. Die zusätzlich angebotenen Leistungen werden per Rechnung, mit einem Zahlungsziel von zwei Wochen beglichen. Bei Überschreitung von Zahlungsfristen sind wir auch ohne Mahnung berechtigt, Verzugszinsen mit 8 % über dem Basiszinssatz zu berechnen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Rückstand, sind wir auch ohne Nachfristsetzung berechtigt, den Zugriff zu dem betreffenden Angebot unseres Kunden (z. B. einer Internetpräsentation) bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren.

3. Datensicherheit

Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen gegenüber Dritten hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Für den Fall des Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten an uns unentgeltlich zu übermitteln. Dem

Kunden ist bekannt, daß für alle Teilnehmer im Internet die Möglichkeit besteht, die übermittelten Daten abzuheben und elektronisch zu speichern, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

4. Internetpräsentationsvertrag

Mit der Unterschrift des Internetpräsentationsvertrages und der Zuordnung des Kunden kommt ein Vertrag über die Nutzung unserer Angebote zustande. Dies wird gemäß schriftlich vereinbarter Preise abgerechnet. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einem der Vertragspartner 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt wird.

5. Veröffentlichte Inhalte

Mit der Übermittlung der Inhalte für die Web-Seiten stellt der Kunde uns von jeglicher Haftung frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in Ihren Rechten verletzt. Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, daß wir eine eingehende Einzelfallprüfung für den Fall vornehmen, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Der Kunde erklärt sich daher bereits jetzt damit einverstanden, daß wir berechtigt sind, die erstellten Seiten für den Fall zu sperren, daß Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber der veröffentlichten Dokumente ist. Für den Fall, daß der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Dritte in Ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen, sind wir berechtigt, sofort den Zugriff zum gesamten Angebot zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Dem Kunden ist jedoch überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Sobald dieser erbracht ist, wird das Angebot wiederhergestellt.

6. Haftung, Schadenersatzansprüche, Leistungsverzögerungen, Rückvergütungen

Die Inhaltsverzeichnisse für das Internet werden in einem automatischen Verfahren erstellt. Bei Fehlern in den Inhaltsverzeichnissen ist die maximale Haftung auf den Auftragswert beschränkt. Wir garantieren eine Verfügbarkeit der Leistungen von 95 %. Monatlich können wir 5 % der Betriebszeit für Wartungsarbeiten verwenden. Soweit technisch machbar, werden Wartungsarbeiten zwischen 2 und 6 Uhr früh durchgeführt. Unsere Dienstleistung ist die Bereithaltung Ihrer Webseiten zum Abruf auf einem WWW-Server, für Störungen innerhalb des Internet können wir keine Haftung übernehmen. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die dem Auftragnehmer die Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Monopoldienste der Deutschen Telekom AG usw., – hat der Auftragnehmer auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen, nicht zu vertreten. Sie berechtigen die Erbringung der Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinaus - zuzuschieben. Dauert die Behinderung, die erheblich ist, länger als 2 Wochen, so ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte und Gebühren ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung bis zum nächsten Kündigungstermin entsprechend zu mindern. Bei Ausfällen von Diensten wegen einer Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten.

7. Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag samt aller übrigen Bestimmungen gültig. Die beanstandete Klausel ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahe kommt. Gerichtsstand für alle Leistungen ist Dresden.